

Die folgende Karte stellt die Operationsgebiete von »Mare Nostrum« und »Triton« gegenüber und zeigt die Orte, an denen es auf See zu Unglücken gekommen ist.



- Gebiet, das 2013/2014 von der italienischen Operation »Mare Nostrum« überwacht wurde
- Gebiet, das derzeit durch die Frontex-Mission »Triton« überwacht wird
- Gebiet, in dem bisher die meisten Rettungsaktionen stattfanden
- ✘ Unglücksorte vom 22. Januar, 8. Februar, 4. März und 12. April 2015

# Tabellarische Gegenüberstellung der Ressourcen von »Mare Nostrum« und »Triton«

Ressourcen, die routinemäßig an einem durchschnittlichen Tag genutzt werden, »Mare Nostrum« (2013/14)

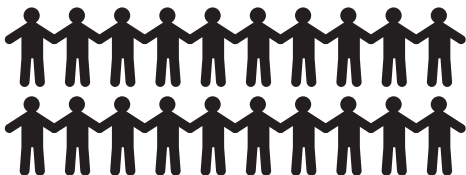
Ressourcen, die routinemäßig an einem durchschnittlichen Tag genutzt werden, »Triton« (aktuell)

AMPHIBISCHE SCHIFFE	1 	0 
FREGATTEN	1 oder 2  	0 
HOCHSEE-PATROUILLEN-BOOTE	2 (+2 Küstenwache)    	1 
KÜSTEN-PATROUILLEN-BOOTE	0 (+6 Küstenwache)      	6      
STARRFLÜGELFLUGZEUG	3   	2 
HUBSCHRAUBER	6      	1 
BUDGET (MONATLICH)	9,5 Mio. €          	1,5–2,9 Mio. €   

# Anzahl der Flüchtlinge und Migranten, die das zentrale Mittelmeer durchquert haben

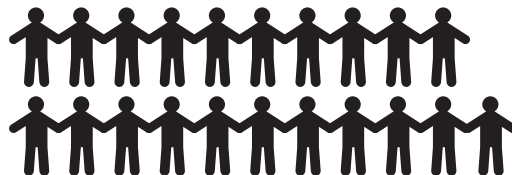
Januar bis Mitte April 2014:

**20.899**



Januar bis 20. April 2015:

**24.000**



# Anzahl der Personen, die bei der Durchquerung des zentralen Mittelmeers ums Leben gekommen sind oder vermisst gemeldet wurden

Januar bis Mitte April 2014:

**17**   

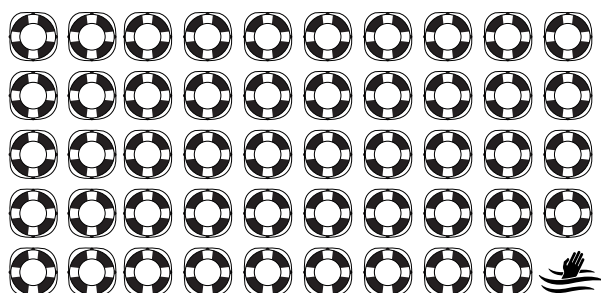

Januar bis 20. April 2015:

**1.700**   


# Anzahl der Todesopfer im Verhältnis zur Gesamtanzahl der Flüchtlinge und Migranten

2014 im Durchschnitt:

**1 von 50**



Januar bis 20. April 2015:

**1 von 14**

